MSV - TTV Schwarzenberg 8:8

Gegen den Gast aus Schwarzenberg, der in der laufenden Saison schon 2 Siege erzielen konnte, rechneten sich die Bautzener im Vorfeld schon eine kleine Chance aus. Deshalb trat man zum ersten Mal mit der neuen Nr. 1 an, dem Dänen Rune Möller. Für ihn setzte Holger Weß im Einzel aus.

Aus den eingangs gespielten Doppeln ging der MSV mit einem 3:0 bereits deutlich in Führung. Dabei konnte sich das neu formierte Doppel Möller/Engert knapp im Entscheidungssatz durchsetzen. Günther/Kramer sowie Weß/Heidrich gewannen in 4 Sätzen.Der Schwung wurde in die folgenden Partien des oberen Paarkreuzes mitgenommen. Rune Möller baute die Führung auf 4:1 aus, dagegen musste sich Hartmut Engert dem Tschechen Pospisil knapp beugen. Nachdem die beiden Spiele des mittleren Paares verloren gingen, bauten Matthias Heidrich und Mario Kramer mit Siegen gegen Marek und Jiri Vojtek die Führung auf ein komfortables 6:3 aus.In der Folge sah man im oberen Paarkreuz zwei ausgeglichene Spiele, in denen die beiden Bautzener Topleute Möller und Engert am Ende erfolglos blieben. Das Spiel von Engert gegen Brozek entwickelte sich dabei zu einem echten Krimi und wurde denkbar knapp zu Schwarzenbergs Gunsten entschieden. Maik Günther und Matthias Heidrich sorgten mit sicheren Siegen anschließend dafür, dass der Bautzener Vorsprung von einem Punkt (6:5) bis zum Ende der Einzelrunde (8:7) konstant blieb. Das abschließende Entscheidungsdoppel, auf das man nach dem bisherigen Spielverlauf große Hoffnungen setzte, entwickelte sich einmal mehr zu einem heißen und engen Match. Leider hatten die MSV-Spieler Möller und Engert nicht das Glück auf ihrer Seite und verloren denkbar knapp im Entscheidungssatz.

Obwohl das Unentschieden nach dem Spielverlauf erstmal enttäuschend erscheint, können die Bautzener trotzdem mit diesem Punkt zufrieden sein und dem nächsten Heimspiel (28.10.06 um 14 Uhr gegen Gornsdorf) entspannt entgegen sehen.

Für den MSV spielten: Rune Möller (1,5), Hartmut Engert (0,5), Maik Günther (1,5), Paul Müller, Mario Kramer (1,5), Matthias Heidrich (2,5), Holger Weß (0,5 im Doppel)